

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 254.

Dienstag, den 11. September.

1838.

Börse in Leipzig, am 10. September 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137 $\frac{1}{2}$	Königl. und Kurf. Sächs. $\frac{1}{2}$ St.	—	—
do.	2 Mt.	137 $\frac{1}{2}$	Conventions 10 und 20Xr.	$\frac{1}{4}$	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	Prens. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein köln.	—	—
Bremen pr. 100 ϕ Led'or à 5 ϕ	k. S.	110 $\frac{1}{2}$	Silber pr. do. do.	—	—
do.	2 Mt.	109 $\frac{1}{2}$			
Frankfurt a. M. pr. 100 ϕ WG.	k. S.	—	Staatspapiere,		
do.	2 Mt.	—	exclus. Zinsen.		
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147 $\frac{1}{2}$	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 $\frac{2}{3}$	102	—
do.	2 Mt.	146 $\frac{1}{2}$	von 1000 und 500 ϕ	—	102 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6.16 $\frac{1}{2}$	kleinere	—	—
do.	3 Mt.	6.15 $\frac{1}{2}$	do. do. Camm.-Cred. C.-Sch. à 3 $\frac{2}{3}$ von 1000	—	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	78 $\frac{1}{2}$	do. do. do. à 20 $\frac{2}{3}$ von 500, 200 und 50	—	—
do.	2 Mt.	78 $\frac{1}{2}$	do. do. Landrentenbriefe	—	—
do.	3 Mt.	78 $\frac{1}{2}$	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt.	102	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	100	von 1000 und 500	—	102 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	kleinere	—	98 $\frac{1}{2}$
do.	3 Mt.	98 $\frac{1}{2}$	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass.-Sch. à 3 $\frac{2}{3}$	—	—
Berlin pr. 100 ϕ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	von 1000 u. 500	—	—
do.	2 Mt.	103 $\frac{1}{2}$	kleinere	—	—
Breslau pr. 100 ϕ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	do. do. Camm.-Cred.-Cass.-Sch.	—	—
do.	2 Mt.	103 $\frac{1}{2}$	à 2 $\frac{2}{3}$ L. An. v. 1000	—	—
Lond'or à 5 ϕ	auf 100	—	à 3 $\frac{2}{3}$ L. B. D. 500 und 50	—	—
Holl. Duc. à 2 $\frac{1}{2}$	= do.	10 $\frac{1}{2}$	von 1000 und 500	101 $\frac{1}{2}$	—
Kais. do. do.	= do.	14	kleinere	—	102
Bresl. do. do.	= do.	14	Action der Wiener Bank pr. Stück in fl.	1450	—
Passir do. do.	= do.	13 $\frac{1}{2}$	K. k. österreich. Metall. à 5 $\frac{2}{3}$ pr. 150 fl. Conv.	101 $\frac{1}{2}$	—
Conventions-Species und Gulden	= do.	12 $\frac{1}{2}$	do. do. do. à 4 $\frac{2}{3}$ = do. do.	81	—
			do. do. do. à 3 $\frac{2}{3}$ = do. do.	—	102 $\frac{1}{2}$
			K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 ϕ Pr. Cour.	98 $\frac{1}{2}$	—
			Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien exl. Z. in pr. Cour.	91 $\frac{1}{2}$	—
			Magdeburg-Leipz. do. do.	—	—

Nothwendige Subhastation. Von des Rathes zu Leipzig Landgericht soll ausgeklagter Schuld halber auf dem Rathshause allhier

den 10. October 1838

das zu Probsthaida unter Nr. 17 gelegene, Johann Gottfried Grafen zugehörige Haus nebst Zubehör, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten von den dortigen Gerichtspersonen auf 205 Thlr. gewürdet worden ist, unter den gesetzlichen Bedingungen öffentlich verkauft und demjenigen, welcher das Meiste darauf geboten, Mittags 12 Uhr käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Nähere Nachweisung darüber geben die in dem Gasthose zu Probsthaida öffentlich aushängende Bekanntmachung und die ergangenen Acten, welche bei Gericht zur Einsicht vorgelegt werden können. Leipzig, am 2. August 1838.

Des Rathes allhier Landgericht,
Stoßmann, Dir.

Bekanntmachung.

Die Verbindung der Anfuhr des zu Unterhaltung der Chaussees im Bezirke des Kreisamtes Leipzig auf das Jahr 1839 erforderlichen Stein- und Kiesmaterials wird

Sonnabend, den 15. Septbr. d. J.,

im unterfertigten Rentamt von früh 9 Uhr an unter den gewöhnlichen, im Termine näher bekannt zu machenden Bedingungen an die Mindestfordernden statt finden, dabei jedoch die Auswahl

unter den Bietenden um deshalb ausdrücklich vorbehalten, weil nur mit sicheren und zuverlässigen Leuten contractirt werden kann.
Rentamt Leipzig, am 31. August 1838. F. E. Loose.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 11. September: Corona von Saluzzo, romantisches Schauspiel von Raupach. Guido — Herr Wagner, vom Stadttheater zu Bremen, als erste Debutrolle.

Pferde-Versteigerung. Die zur diesjährigen Landwehrliebung von dem Wittenberger, Bitterfelder, Torgauer und Delitzscher Kreise gestellten Pferde,
an der Zahl 89,

sollen

am 24. September d. J. Morgens 9 Uhr vor dem Gasthose zum weißen Rosse hieselbst öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden. — Indem Kauflustige hierzu eingeladen werden, wird noch bemerkt, daß die Pferde von kräftigem und schönem Schlage sind, ingleichen daß bei deren Auswahl große Sorgfalt, um nur junge und nicht fehlerhafte Pferde einzustellen, stattgefunden hat.

Delitzsch, den 7. September 1838.

Der königl. preuss. Landrath des Delitzscher Kreises, zugleich im Auftrage der königl. Landräthe Wittenberger, Bitterfelder und Torgauer Kreises.

von Pfannenbergs